

und zu beeinflussen? Beispiele aus der Neuroästhetik und der Kunst geben überraschende Einblicke in unsere visuelle Wahrnehmung.

Freitag, 20. November 2015, 20 Uhr
Denkbar, Spohrstraße 46A
Neue Fragmente einer Sprache der Liebe
(Roland Barthes)

Vortrag von *Dr. Horst Brühmann*

Mittwoch, 2. Dezember 2015, 20 Uhr
Denkbar, Spohrstraße 46A
Von Zarathustra zu Herman Melvilles „Bartleby“
Vortrag mit Filmbeispiel von *Dr. Andreas Honneth*

Musikgespräch

Freitag, 13. November 2015, 20 Uhr
Dachoval, Matthias-Claudius-Straße 11
Thema: Untergänge. Kassandra
Musik: *Anka Hirsch* (Cello), *Beate Jatzkowski* (Akkordeon)
Rezitation: *Nicole Horny*

Die für sich stehende „minimal music“-Komposition von Anka Hirsch wird umrahmt von zwei Kassandra-Prophe-
tien. Nicht nur für Besucher der Inszenierung des Stücks
„Untergänge.Kassandra“ im Gallus Theater, die vom
18. bis 21. 11. noch einmal gezeigt wird, sondern für alle
eine spannende Auseinandersetzung mit Neuer Musik und
dem Kassandra-Thema. Danach Gespräch, Wein und klei-
nes Essen.

Bitte um Anmeldung: Tel. 069/53098256

Eintritt frei – Spenden erwünscht

Film

Dienstag, 15. Dezember 2015, 19 Uhr – Club Voltaire
Emir Kusturica:
Time of the Gypsies – Die Zeit der Zigeuner, 1988
Der Filmklassiker von Kusturica wird ergänzt durch einige
aktuelle Eindrücke (Mai 2015) von einem Besuch in seinem
„Küstendorf“ in den Bergen Serbiens – mit Fotos.

Moderation: *Ismael Flores Unzaga*
Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Symposium

Samstag/Sonntag, 31. Oktober/1. November 2015
Gallus Theater, Kleyerstraße 15, Tel. 069/75 80 60 20

Der Müll, die Stadt und der Skandal Fassbinder und der Antisemitismus heute

Samstag, 19 Uhr:
Gespräch mit der Zeitzeugin *Trude Simonsohn*
Moderation: *Ulrike Holler*

Samstag, 20 Uhr:
Kurze Chronik der Ereignisse
mit *Karlheinz Braun* und *Marion Victor*

Szenische Lesung von Rainer Werner Fassbinders „Der Müll, die Stadt und der Tod“

Es lesen: *Edgar M. Böhlke, Alexander Brill, Wilfried Elste, Michael Herl, Birgit Heuser, Reinhard Hinzpeter, Peter Kupke, Sonja Mustoff, Cornelia Niemann, Willy Praml, Michael Quast, Ellen Schulz, Wolfgang Spielvogel, Regine Vergeen, Rupert von Plottnitz, Michael Weber*

Leitung: *Wolfgang Spielvogel*

Eintritt: € 16/12/8*

Sonntag, 17 Uhr: Fassbinders „Der Müll, die Stadt und der Tod“: Ein antisemitisches Stück? Ein Stück über Antisemitismus?

Gespräch mit *Hermann Alter, Petra Kunik, Peter Menne*
und *Günther Rühle*
Moderation: *Ulrike Holler*

Sonntag, 20 Uhr: Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit heute

Podiumsdiskussion mit *Elisabeth Abendroth, Prof. Dr. Armin Pfahl-Traughber, Esther Schapira*
und *Dr. Birgit Seemann*

Moderation: *Ulrike Holler*

Eintritt: € 8/6/2*

Veranstalter: KunstGesellschaft e.V.
Unterstützt durch das Kulturreferat der Stadt Frankfurt a.M.
und die Giordano-Bruno-Stiftung (gbs)

* Nichtmitgl./Mitgl./mit Kulturpass, zzgl. Eintritt, Fahrt
KunstGesellschaft e.V.; verantw. i.S.d.P.: R. Diederich
IBAN DE59 5001 0060 0057 7276 02; BIC PBNKDEFF

NOVEMBER – DEZEMBER 2015



Rainer Werner Fassbinder – siehe 31.10./1.11.

November

Sa/So 31.10./1.11.	Gallus-Theater: Symposium
Sa 7.11. 11.00	DIE GALERIE: Volker Stelzmann
So 8.11. 11.00	Club Voltaire: Matinee
Fr 13.11. 20.00	Dachoval: Musikgespräch
Sa 14.11. 14.00	E.-May-Haus: Neues Frankfurt
Di 17.11. 20.00	Club Voltaire: Bild im Kopf
Fr 20.11. 20.00	Denkbar: Roland Barthes
Mi–Sa 18.–21.11.	20 Uhr Gallus-Theater: Wiederaufnahme: Untergänge.Kassandra
Sa 21.11. 15.00	Römerberg: M. von Willemer
So 22.11. 11.00	Club Voltaire: Matinee

Dezember

Mi 2.12. 20.00	Denkbar: Zarathustra / Melville
Fr 4.12. 20.00	Club Voltaire: Macht der Bilder
Sa 5.12. 10.15	Hbf.: Kunsttag Aschaffenburg
So 6.12. 11.00	Club Voltaire: Matinee
Di 15.12. 19.00	Club Voltaire: Emir Kusturica
Sa 19.12. 15.00	Städel: Rainer Fetting
So 20.12. 11.00	Club Voltaire: Matinee

www.kunstgesellschaft.de

Matinee

Business Crime Control e.V. und KunstGesellschaft e.V.
Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5
Beitrag* € 5/1

Sonntag, 8. November 2015, 11 Uhr

Der strahlende Selbstbetrug Wohin mit dem tödlichen Atom-Müll?

mit *Ing. (grad.) Gerhard Schmidt*, Entsorgungsspezialist,
Öko-Institut Darmstadt
Moderation: *Herbert Stelz*

Sonntag, 22. November 2015, 11 Uhr

IS, der radikale Islam Warum sich junge Leute anwerben lassen

mit *Prof. Dr. Susanne Schröter*, Ethnologin und
Islamexpertin an der Universität Frankfurt a. M.
Moderation: *Ulrike Holler*

Sonntag, 6. Dezember 2015, 11 Uhr

Kinderkriegen: zuschlagspflichtig Wie unser Sozialsystem die Familien benachteiligt

mit *Jürgen Borchert*, ehem. Sozialrichter und Buchautor
Moderation: *Herbert Stelz*

Sonntag, 20. Dezember 2015, 11 Uhr

Das Knast-Dilemma Resozialisierung neu denken

mit *Prof. Dr. Bernd Maelicke*, Universität Lüneburg
Moderation: *Ulrike Holler*

Gesellschaftsbilder

Freitag, 4. Dezember, 20 Uhr – Club Voltaire

Die Macht der Bilder

Diskussion mit der AG Kunst und Kultur in Umbruchzeiten
Das Bild des am Strand einer griechischen Insel liegenden
toten Flüchtlingskinds ging um die Welt. „Bild“, „Spiegel“
und „Zeit“ brachten dazu Artikel über „Die Macht der Bil-
der“. Wir wollen uns kritisch damit auseinandersetzen.
Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Bildergespräch

Samstag, 19. Dezember 2015, 15 Uhr – Städel

Rainer Fetting: Erstes Mauerbild, 1977

Bildergespräch mit *Angelika Grünberg M.A.*

„Rainer Fetting gehört zu den Westberliner Künstlern, die mit
ihrer harten, grellen Malerei einen völlig neuen Ton in die
Malerei der späten 1970er- und 1980er-Jahre brachten.“
(Info Städel)

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Kunsttag

Samstag, 5. Dezember 2015, 10.15 Uhr – F-Hbf., Info

Kunsthalle Jesuitenkirche Aschaffenburg
**Getrennte Welten – Formen des Eigensinns
Deutsche Kunst in Ost und West vor der Wende**

Kunsttag mit *Marlies Piontek-Klebach*

Die Ausstellung zeigt ausgewählte Positionen von Künstlern
in Ost und West und deren vielfältige Formen des künstleri-
schen „Eigensinns“. Dabei wird der Bogen über den Zeitraum
von 1945 bis 1989 gespannt. Es wird sichtbar, dass sich die
scheinbar so getrennten Kunstwelten nicht so diametral ge-
genüberstanden, wie oft behauptet.

Anmeldung: Tel. 06196-24405
oder info@kunstgesellschaft.de

Teilnehmerbeitrag* € 10/8

StadtGesellschaft

Samstag, 14. November 2015, 14 Uhr

Ernst-May-Haus, Im Burgfeld 136 (U-Bahn Römerstadt)

Utopien des Neuen Frankfurt

Ausstellungsgespräch mit *Dr. Eckhard Herrel*

Die Ernst-May-Gesellschaft zeigt eine Ausstellung mit Skiz-
zen für ein nicht realisiertes Schwimmbad in der Siedlung
Bornheimer Hang aus dem Nachlass des Architekten Carl-
Hermann Rudloff. Anschließend besteht die Möglichkeit, um
15.30 Uhr an der offiziellen Führung durch das Musterhaus
des Neuen Frankfurt teilzunehmen.

KunstGesellschaft e.V. und Ernst-May-Gesellschaft e.V.

Teilnehmerbeitrag* € 4/2

Samstag, 21. November 2015, 15 Uhr
Treffpunkt: Römerberg, Eingang Nikolaikirche
**„... denn das Leben ist die Liebe“
Auf den Spuren Marianne von Willemsers
durch Frankfurt am Main**

Spaziergang anlässlich des Divan-Jubiläums 2015
mit *Dr. Thomas Regehly*

Goethe lernte Marianne von Willemer auf seinen Reisen
von 1814 und 1815 ins Rhein-Main-Gebiet kennen und
lieben. Sie inspirierte ihn zur Gestalt der „Suleika“ im
West-östlichen Divan.

Diese Gedichtsammlung enthält auch Verse von ihrer Hand.
Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Ausstellungsgespräch

Samstag, 7. November 2015, 11 Uhr

DIE GALERIE, Grüneburgweg 123

Volker Stelzmann: Panoptikum

Finissage und Ausstellungsgespräch mit:

Dr. Eduard Beaucamp, Kunsthistoriker, Kunstkritiker
und Publizist, ehemals FAZ

Prof. Dr. Georg Bussmann, Kunsthistoriker, ehemals Leiter
des Frankfurter Kunstvereins

Dr. Sebastian Preuss, Kunsthistoriker, Stellvertretender
Chefredakteur Weltkunst

Volker Stelzmann ist anwesend.

DIE GALERIE in Kooperation mit KunstGesellschaft e.V.

Eintritt frei

Frankfurter Benjamin-Vorträge

Phil. Koll: Kritische Theorie und KunstGesellschaft e.V.
Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Dienstag, 17. November 2015, 20 Uhr – Club Voltaire

Das Bild im Kopf

Multimedialer Vortrag von *Birgit Enderle M.A.*

Was sind die Abläufe unseres visuellen Systems, was
passiert in den Augen und im Gehirn? Wie schaffen es
Künstler, uns in Erstaunen zu versetzen, uns zu täuschen